



BAUMESSE
Baumesse
in Düren



Holz ist
universell



Glühlampen
sterben aus



DIE MESSE RUND UM
BAUEN
WOHNEN
RENOVIEREN
ENERGIESPAREN
2008

www.baumesse.de



03. - 05.10.
DÜREN
Annakirmesplatz

Tägliche Öffnungszeiten:
10 - 18 Uhr

FREIKARTE

Di
Wert der Freikarte 5,- Euro. Mit dieser Karte hat eine Person ab 16 Jahre an einem der Messtage freien Eintritt. Für Kinder unter 16 Jahren ist der Eintritt frei. Der Verkauf dieser Karte ist strengstens verboten.

Gewinnspiel
Der Opel Corsa

SCHÖNAUEN.de

Hauptgewinn:
Opel Corsa Limited Edition

Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____

E-Mail
überreicht durch Ihr Stadtmagazin



Coupon am Messeingang in die Losbox einwerfen

www.duerener.info

Dies ist Ihr persönliches Exemplar. Sie können es gerne mitnehmen.

DÜRENER WILLKOMMEN AUF DER BAUMESSE

**Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,**

Eine solche Baumesse, wie sie am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, auf dem Annakirmesplatz ihre Pforten öffnet, passt in mancher Hinsicht gut zu unserer Stadt Düren. Bei uns lässt es sich gut wohnen, sowohl in der Innenstadt als auch in den dörflich geprägten Stadtteilen ringsum. Die ruhigen und doch zentrumsnahen Wohnbereiche in der Stadtmitte sind ebenso attraktive Lagen wie die ländlichen Bereiche mit ihrem traditionsreichen Eigenleben. Die fußläufig erreichbaren Kindertagesstätten, ein vielfältiges, qualitativvolles Schulangebot sowie die zahlreichen Arbeitsplätze in Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungsbereich ziehen vor allem junge Familien an. Aber auch die älteren Menschen wissen die mannigfaltigen sozialen und kulturellen Einrichtungen in Düren zu schätzen. Burgauer Wald, Ruraue und gleich zwei Badeseen bieten hervorragende Naherholungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.


Dies alles verbunden mit der Entwicklung von mehr als zwanzig Neubaugebieten in allen Stadtteilen während der letzten Jahre haben ein Ergebnis, von dem viele andere Städte in Deutschland träumen: Unsere Bevölkerung wächst!

Düren ist ein Mittelzentrum mit erheblicher Bautätigkeit sowohl im Zentrum, wie in den Stadtteilen der Peripherie. Deshalb passt eine Baumesse mit vielen Angeboten für Bauinteressenten gut zur aktuellen Stadtentwicklung. Ich freue mich über die Veranstaltung rund um das Bauen. Alle, die sanieren, renovieren oder neu bauen, werden interessante Anregungen, Beratung und Angebote aus nahezu allen Baubranchen finden.

Den Ausstellern wünsche ich viel Erfolg.

Allen ein herzliches Willkommen in Düren!

Ihr


Paul Larue
Bürgermeister



**Liebe Dürenerinnen und Dürener,
Liebe Bauinteressierte,**

als Dürener Firma ist die MESA GmbH besonders stolz, jetzt auch den Menschen vor Ort eine Baumesse auf hohem Niveau bieten zu können. Bei der „Bauen-Wohnen-Renovieren-Energiesparen“ handelt es sich um eine fachbezogenen Publikumsmesse, die schon seit Jahren erfolgreich in Rheda-Wiedenbrück, Rheinberg, Sinsheim, Offenbach und Hofheim großen Anklang findet.

In Düren zeigen 120 Aussteller auf 6.000 Quadratmetern alles, was das Herz von Mietern, Vermietern und Bauherren begehrt. Dabei haben wir bewusst Handwerker, Fachleute und Dienstleister aus Düren und Umgebung angesprochen. Mit großem Erfolg! Über 80 Prozent der Aussteller kommen aus der Rur-Region. Das fördert die Wirtschaft vor Ort und erleichtert Ihnen als Messebesucher Kontakte über die Veranstaltung hinaus.

MESA-Messen sind Familien-Messen. Bei uns sind Kinder immer willkommen. Eine kostenlose und qualifizierte Kinderbetreuung ermöglicht Eltern und Kindern einen stressfreien Messe-Besuch. Während die Kleinen spielen oder an unserem Malwettbewerb teilnehmen, können sich die Eltern von unseren Ausstellern beraten lassen, oder einen der stündlichen Fachvorträge besuchen. Auch hier ist das Energiesparen Schwerpunkt. Ein Thema, dass durch Umweltkatastrophen und steigende Energie-Preise immer wichtiger wird.

Wir hoffen, Sie vom 3. bis 5. Oktober auf der Messe begrüßen zu dürfen. Die umseitige Freikarte ermöglicht einer Person kostenlosen Eintritt.

Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.



Ihr
MESA Team

Wolfgang Becker

Der nächste Winter kommt bestimmt und damit auch die nächste Heizperiode. Was kann ich tun, um die Heizkosten im Rahmen zu halten? Kann ich dabei auch noch Rücksicht auf die Umwelt nehmen? Erdgas ist der Brennstoff der Wahl, aber was ist dran an den Argumenten. Fragen zum Thema Erdgas beantwortet **Jak Strack** Energieberater der Stadtwerke Düren.



Jak Strack, Energieberater der SWD

Vorrat kaufen. Und Sie brauchen keinen Öltank. Heizen mit Erdgas ist bequem und spart Platz.

? Kann ich mit Erdgas Heizkosten sparen?

! Mit moderner Brennwerttechnik können Sie heute bis zu 20 % Ihrer Brennstoffkosten sparen. Außerdem muss kein Brennstoff gelagert werden. Wenn Erdgas verbrennt, entsteht kein Staub oder Ruß, so ist das Risiko geringer, dass Störungen an der Anlage auftreten. Heizen mit Erdgas ist also tatsächlich eine kostengünstige Lösung.



? Gibt es noch weitere Möglichkeiten zu sparen?

! Einen weiteren Rabatt von einmalig 10 Euro erhalten Sie, wenn Sie den SWD-Online-Service nutzen. Im Internet geben Sie dann Zählerstände, Adressänderungen, etc. ein und auch Ihre Rechnung erhalten Sie von der SWD nicht mit der Post, sondern per E-Mail.

? Kann ich mit Erdgas zum Umweltschutz beitragen?

! Ja, Erdgas verbrennt emissionsarm, es bildet sich kein Staub, Ruß oder Schwefeldioxid. Im Vergleich zu Heizöl stößt Erdgas 30 % weniger CO₂ aus. Hinzu kommt noch, dass bei Produktion und Bereitstellung von Erdgas die Umwelt weniger belastet wird als bei anderen fossilen Energiearten. Erdgas ist umweltfreundlich.

Mit Erdgas klappt's!

Kostengünstig und umweltfreundlich heizen

Welche Heiztechnik ist empfehlenswert, wenn ich neu baue oder meine Heizungsanlage erneuere?



? Was ist an Erdgas eigentlich so bequem?

! Erdgas kommt direkt ins Haus, so wie Sie es brauchen – ohne Nachbestellung, ohne Terminabsprache. Sie bezahlen einen monatlichen Abschlag und müssen keine Energie auf

? Unterstützt SWD seine Kunden mit Spar-Tarifen?

! Ja, dafür gibt es den neuen evivo-Treue-Tarif. Mit dem evivo-Treue-Tarif sparen Sie jetzt 2 % des Nettobetrages Ihrer Erdgasrechnung.

? Was muss ich tun, um 2 % der Erdgasrechnung einzusparen?

! Sie entscheiden sich dafür, evivo-erdgas und evivo-strom ein Jahr oder länger zu beziehen und erteilen SWD einen Abbuchungsauftrag.

Brennwerttechnik verbunden mit Solarenergie lautet unsere Empfehlung: Vergleicht man Erdgas-Heizungsanlagen mit Brennwert- und mit Niedrigtemperaturtechnik, so sparen Sie mit moderner Brennwerttechnik bis zu 10 % der Energiekosten. Die Solarenergie unterstützt das Heizkonzept zusätzlich bei der Warmwasseraufbereitung.

Wir beraten Sie gern:

Jak Strack
Energieberater
Tel. 0 24 21 1 26 - 1 04
E-Mail:
jak.strack@stadtwerke-dueren.de



2% Rabatt mit dem evivo-Treue Tarif

evivo-Treue senkt die Jahresrechnung

2% des Nettobetrages Ihrer ersten Erdgasrechnung sparen Sie mit dem evivo-Treue-Tarif. Und so geht's: Sie entscheiden sich dafür, evivo-erdgas und evivo-strom ein Jahr oder länger zu beziehen und erteilen der SWD einen Abbuchungsauftrag.

Mehr dazu unter: www.stadtwerke-dueren.de, Tel. 02421 126-233 oder im Kundencenter



Heizen im grünen Bereich

Der 1. Juli 2008 war für Hauseigentümer und Mieter ein wichtiges Datum: Seit diesem Tag ist der Energieausweis vorgeschrieben, wenn Immobilien oder einzelne Wohnungen verkauft oder neu vermietet werden.

Damit gibt es jetzt bundesweit ein einheitliches Instrument, das die energetische Qualität von bestehenden Gebäuden verbindlich bewertet. Um das Heizungssystem jedoch umfassend zu bewerten, empfiehlt die Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft e. V. (VdZ) den nach DIN EN 15378 definierten Heizungs-Check ergänzend durchführen zu lassen.

Angesichts steigender Energiekosten und wachsender Klimabelastungen liefert

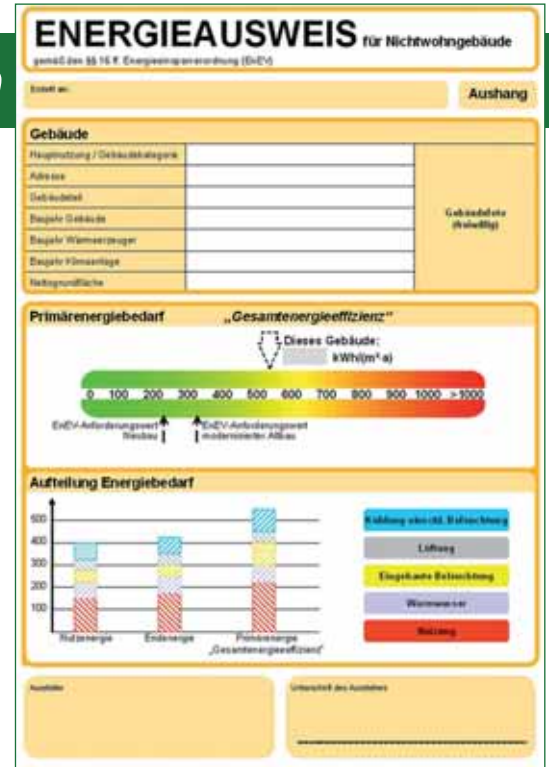
der Energieausweis wichtige Informationen. Er macht nicht nur den Energiebedarf oder -verbrauch von Immobilien sichtbar und damit vergleichbar, sondern zeigt durch Handlungsempfehlungen auch auf, wo und wie Energie eingespart werden kann.

Ausgestellt wird der Ausweis von dafür zugelassenen Experten wie Architekten, Energieberater und Heizungsfachbetriebe.

Ideal ist laut VdZ, wenn ergänzend zum Energieausweis der neue „Heizungs-Check“ durchgeführt wird. Mit diesem standardisierten Inspektionsverfahren nimmt ein geschulter Fachmann jede einzelne Komponente der Heizungsanlage genau unter die Lupe. Anhand der Ergebnisse wird

die Heizung - ähnlich wie beim Energieausweis - auf einer Skala eingestuft. Der Betreiber sieht auf einen Blick, wie effizient die Anlage arbeitet. Er bekommt individuelle Optimierungsvorschläge, die ihm zeigen, wie er zukünftig bei seiner Heizkostenrechnung sparen kann. Der Heizungs-Check kostet circa 100 Euro und dauert im Einfamilienhaus nur etwa eine Stunde.

Weitere Informationen rund um intelligentes Heizen, zum Heizungs-Check und zu staatlichen Fördermöglichkeiten gibt es auf der VdZ-Website www.intelligent-heizen.info. (ots)



Schön warm, schön sparsam, schön umweltfreundlich. Jetzt staatliche Förderung für Heizungsmodernisierung und Dämmung beantragen.



DER LOTUSEFFEKT

Nanotechnologie gilt als Zukunftstechnologie schlechthin. Statt „immer höher, immer weiter“ lautet ihr Motto „immer kleiner, immer schneller“. Die Nanotechnologie erschließt die Welt der aller-kleinsten Dinge. Ein Nanometer ist der millionstel Teil eines Millimeters. Der Durchmesser eines menschlichen Haares ist fünfzigtausend mal größer. Die Anwendungsmöglichkeiten

dieser Technologie sind immens. Bekannt ist dieser Effekt der Technologie als Lotus-Effekt.

Auf der Baumesse zeigt die Stolberger Firma NANO Perls-Concept.AC wie Nano-Technik im Bautenschutz und am Auto schon jetzt für Jedermann eingesetzt werden kann.

Torsten Gillet: „Ob Autolack, Glas, Keramik, Holz, Stein, Naturstein, Fassaden, Chrom, Edelstahl, Kunststoff oder Textil - fast jede Oberfläche ist mit der Nano-Technik versiegelbar. Die Zusammensetzung der Versiegelungsflüssigkeit ist bei den einzelnen Oberflächenarten immer ein wenig anders, genau auf die Oberfläche abgestimmt. Am



Der Schmutz und das Wasser perlen einfach ab

bekanntesten ist das Phänomen bei der versiegelten Windschutzscheibe, bei der ab 80 km/h keine Scheibenwischer mehr benötigt werden, das Wasser fliegt einfach von der Scheibe.“

NANO Perls-Concept.AC bietet fachmännische Dienstleistung und verwendet dabei ein Nano-Produkt in Qualität, ausgereift, auf dem neuesten Stand, entwickelt, patentiert und in einer der modernsten Produktions-

anlagen hergestellt. Dieses echte Nano-Produkt, welches Oberflächen wirklich für lange Zeit versiegelt, lässt keine Flüssigkeiten mehr in den Untergrund eindringen, lässt Wasser blitzartig abperlen, die Atmungsaktivität bleibt erhalten - was bei Naturstein, Holz und Fassaden wichtig ist - und bleibt unsichtbar. Die Versiegelung durch Nano-Technik kostet nicht viel, erspart allerdings viel Zeit und Geld. Die oftmals bei der Reinigung erforderliche „chemische Keule“ ist der Umwelt zur Liebe nicht mehr nötig und man gewinnt mehr Zeit für das Wesentliche im Leben.

NANO Perls-Concept.AC präsentiert sich auf der Baumesse in Halle 2.

Erholung und Entspannung durch Erdwärme!

Ihr qualifiziertes Bohrunternehmen in der Region

www.red-werbeagentur.de · Foto fotolia.de

Tiefbau
Rohrleitungsbau
Erdwärmebohrung
Hochbau
Gebäudesanierung
Gebäudehebung

DVGW W120
Jetzt auch zertifiziert
nach DVGW W120.



LÜCK+WAHLEN

Baugesellschaft GmbH & Co. KG

Glashüttenstraße 4 · 52349 Düren
T. 02421.20996-0
info@lueck-wahlen-bau.de
www.lueck-wahlen-bau.de

Wir stellen aus:
Freigelände / 006

Im Bereich der Architektur haben die Mariaweiler Metallweber GKD Gebr. Kufferath AG einen Werkstoff entwickelt, der den Architekten der Welt völlig neue Möglichkeiten der Gestaltung bietet: Edelstahlgewebe. Ob als Raumtrenner, Rollabschluß, Behang und Möbelstück oder als Umhüllung ganzer Fassaden und Gebäude haben die Edelstahlgewebe einen Siegeszug um die Welt angetreten. Von New York bis Peking, vom Einfamilienhaus bis zum Wolkenkratzer reichen die teilweise spektakulären Einsatzgebiete des „Stoffs“ aus Mariaweiler. Als jüngste Entwicklung paarte die GKD AG zusammen mit der ag4 media facade GmbH das Gewebe mit LED's und schafft so überdimensionale „Bildschirme“.



Ein Projekt das Maßstäbe setzt

Bei der Realisierung von Medien-Fassaden ist die Kölner Firma „ag4 media facade GmbH“ weltweit gefragt und seit 15 Jahren aktiv. 2006 brachte ag4 in Kooperation mit der Metallweberei GKD Gebr. Kufferath AG die Medialisierungssysteme Mediamesh® und Illumesh® auf den Markt und schuf damit komplett neue Möglichkeiten Fassaden „zum Leben“ zu erwecken. Jetzt steht ein ehrgeiziges Projekt gleich in der Nachbarschaft an: Nachdem die Hauptverwaltung des Bayer Konzerns in Leverkusen in ein neues Bürogebäude umgezogen ist, wird ag4 die 122 Meter hohe, 70 Meter breite und 16 Meter tiefe alte Verwaltung der Bayer AG in Mediamesh® „einwickeln“.

Die Dürener Metallweber werden 17 500 Quadratmeter ihres High-tec-Edelstahlgewebes um den Turm hängen und so die größte „Medienskulptur“ der Welt schaffen. Weithin sichtbar auf beiden Seiten des Rheins, von der hoch frequentierten A1 aber auch zu den Passagieren der Köln/Bonn anfliegenden Flugzeuge soll die Installation künftig

Bayer-Botschaften transportieren und das Bayer-Kreuz bis zu 40 mal 40 Meter groß darstellen. Bis jedoch die erste Aspirin Tablette auf der Fassade ins Wasserglas fällt und sich sprudelnd auflöst werden noch einige Monate vergehen. Derzeit wird das Hochhaus entkernt, während in Mariaweiler die Webstühle für den ag4-Auftrag nonstop rattern.

Obwohl die Kooperation zwischen den beiden Firmen erst seit 2006 besteht, hat die Neuheit „Media Mesh“ weltweites Interesse ausgelöst. ag4 und GKD wurden sogar mit dem Stahl-Innovationspreis ausgezeichnet. Eine Ehrung die somit schon zum zweiten Mal nach Mariaweiler ging.

Die Brüder Dr. Stephan und Ingo Kufferath-Kassner und Produktentwickler Jakob Sistig betonen, dass der Auftrag aus Leverkusen nach langen Verhandlungen unter Dach und Fach ist, und schauen sichtlich zufrieden auf die nächsten Monate, den spektakulären Auftrag und die ausgelasteten Webstühle.

Bayer-Vorstandsvorsitzender Werner Wenning sieht es so: „Mit dem Umbau der ehemaligen Konzernzentrale zur Medienfassade wollen wir als forschendes, innovatives Unternehmen deutlich machen, dass wir auch kommunikativ fortschrittlich denken und handeln. Zudem erhalten wir ein weithin sichtbares Zeichen für den Sitz unseres Konzerns hier in der Region“.

„Hier an unserem Firmensitz entsteht eine der größten Medienfassaden der Welt. Dabei beschreiten wir Neuland – nicht zuletzt in der Dimension der Kommunikationsmaßnahme. Mit der modernen Technik können wir ein großes Bayer-Kreuz Tag und Nacht leuchten lassen und auch unsere Botschaften auf spektakuläre Weise senden“, ergänzte Heiner Springer, Leiter Kommunikation der Bayer AG. Bereits 1999 hatte das Leverkusener Hochhaus Schlagzeilen gemacht: Zum 100jährigen Jubiläum von Aspirin war das Gebäude in die größte Tablettenpackung der Welt verwandelt worden. Heute ermöglicht „Media Mesh“, das Hochhaus als ständig



wechselnde Medienfassade zu nutzen. Ob Produktpackung oder künstlerisch gestaltete Motive, ob Fotos oder Filme – alle Gestaltungsvarianten sind machbar. Ein Teil des benötigten Stroms wird durch eine eigens für das Gebäude errichtete, Photovoltaik-Anlage erzeugt werden. Dies reduziert die laufenden Kosten und den CO₂-Ausstoß.

Das Gebäude wird bis auf die Stahl- und die Deckenkonstruktionen vollkommen

entkernt, es steht dann nur noch die tragende Konstruktion. Im Anschluss wird das Edeldstahlgewebe aus Düren bestückt mit 3,5 Millionen LED-Leuchten, übergezogen. Die fertige Hülle ist dann 17.500 Quadratmeter groß. Ursprünglich war geplant mit Fertigstellung der Medienfassade das alte Bayer-Kreuz zu demontieren. Dieser Plan stieß bei der Bevölkerung auf Widerstand und die Bayer AG entschied das Kreuz auch in Zukunft weiter zu nutzen.



Das Kreuz

Jeder, der über die A 1 von Wuppertal Richtung Köln gefahren ist kennt es: Das Bayer-Kreuz.

1933 leuchtete das Bayer-Kreuz zum ersten Mal. Es hatte einen Durchmesser von 72 Metern und war damit die „größte Lichtreklame der Welt“, mit 2200 Glühlampen. Es sollte nur sechs Jahre strahlen. Zu Kriegsbeginn wurde es ausgeschaltet. 1958 wurde das neue Bayer-Kreuz eingeweiht. Dieses Leuchtzeichen ist nicht ganz so groß wie sein Vorgänger: Der Durchmesser beträgt nur 51 Meter. Zwei 120 Meter hohe Stahlrohrmasten halten das riesige Netzwerk. 1.710 Glühlampen ergaben eine Gesamtleistung von 65.000 Watt – und machten die einzelnen Buchstaben selbst auf eine Entfernung von fünf Kilometern lesbar. Heute ist



das Bayer-Kreuz immer noch ein verlässlicher Fixpunkt am Nachthimmel. Mit zwei Ausnahmen: Im Frühjahr und im Herbst wird das Kreuz zwischen 22 Uhr und 4 Uhr abgeschaltet. Wegen der Zugvögel, die aus ihren Winterquartieren zurückkehren bzw. ihre Reise in wärmere Regionen antreten. Sie sollen durch das Licht nicht irritiert werden.

ELEKTRO FASSBENDER GmbH

IHR PARTNER FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK

- Haus- und Industrieinstallationen
- Elektro-Fachmarkt
- schneller Funkkundendienst
- Fotovoltaikanlagen
- EDV- und Netzwerktechnik
- Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- Hebeliftverleih
- Wärmepumpen

Fritz-Erler-Str. 38

52349 Düren

Tel.: (0 24 21) / 4 24 67 u. 4 24 99

Fax: (0 24 21) / 4 15 81

www.elektro-fassbender.de

elektro-fassbender-dueren@t-online.de



Wir stellen aus:
Halle 3 / 160

Fachvorträge

Freitag, 03.10.2008

Uhrzeit	Thema	Referent
10.30 - 11.30 Uhr	FengShui als Raumakupunktur.	Frau Dagmar Kotzian, FengShui Lebensraumberatung
11.30 - 12.30 Uhr	Der Energieausweis für Wohngebäude.	Herr Dipl.-Ing. Jörg Hubrich, Verbraucherzentrale NRW
12.30 - 13.30 Uhr	Öffentliche Fördermittel nutzen!	Herr Martin Kutschka, DEN e. V.
13.30 - 14.30 Uhr	Der Dachs, der Kessel, der sein Geld verdient. Wärme und Strom statt CO2.	Herr Dipl.-Ing. Leo Stocksclaeder, SenerTec Center NRW Süd
14.30 - 15.30 Uhr	Energieberater des Handwerks helfen Sparen	Herr Paul Schmalbein, Schornsteinfegerinnung Aachen
15.30 - 16.30 Uhr	Nasse Wände? Feuchte Keller? Ordnungsgemäße Neubauabdichtung? Was sind die Hauptfehler bei der Planung und Ausführung?	Herr Michael Hagner, Sachverständiger für Bauwerksabdichtungen
16.30 - 17.30 Uhr	Einsatz von Photovoltaik im Wohnungsbau	Herr Prof. Dr. Uwe Rau, Forschungszentrum Jülich

Samstag, 04.10.2008

Uhrzeit	Thema	Referent
10.30 - 11.30 Uhr	Öffentliche Fördermittel nutzen!	Herr Martin Kutschka, DEN e. V.
11.30 - 12.30 Uhr	Einsatz von Photovoltaik im Wohnungsbau	Herr Prof. Dr. Uwe Rau, Forschungszentrum Jülich
12.30 - 13.30 Uhr	Energiesparende Neubauten.	Herr Dipl.-Ing. Jörg Hubrich, Verbraucherzentrale NRW
13.30 - 14.30 Uhr	Nasse Wände? Feuchte Keller? Ordnungsgemäße Neubauabdichtung? Was sind die Hauptfehler bei der Planung und Ausführung?	Herr Michael Hagner, Sachverständiger für Bauwerksabdichtungen
14.30 - 15.30 Uhr	FengShui für den Garten.	Frau Dagmar Kotzian, FengShui Lebensraumberatung
15.30 - 16.30 Uhr	Der Dachs, der Kessel, der sein Geld verdient. Wärme und Strom statt CO2.	Herr Dipl.-Ing. Leo Stocksclaeder, SenerTec Center NRW Süd
16.30 - 17.30 Uhr	Energieberater des Handwerks helfen Sparen	Herr Paul Schmalbein, Schornsteinfegerinnung Aachen

Sonntag, 05.10.2008

Uhrzeit	Thema	Referent
10.30 - 11.30 Uhr	Energieberater des Handwerks helfen Sparen	Herr Paul Schmalbein, Schornsteinfegerinnung Aachen
11.30 - 12.30 Uhr	Nasse Wände? Feuchte Keller? Ordnungsgemäße Neubauabdichtung? Was sind die Hauptfehler bei der Planung und Ausführung?	Herr Michael Hagner, Sachverständiger für Bauwerksabdichtungen
12.30 - 13.30 Uhr	Einsatz von Photovoltaik im Wohnungsbau	Herr Prof. Dr. Uwe Rau, Forschungszentrum Jülich
13.30 - 14.30 Uhr	Öffentliche Fördermittel nutzen!	Herr Martin Kutschka, DEN e. V.
14.30 - 15.30 Uhr	Der Dachs, der Kessel, der sein Geld verdient. Wärme und Strom statt CO2.	Herr Dipl.-Ing. Leo Stocksclaeder, SenerTec Center NRW Süd
15.30 - 16.30 Uhr	FengShui für den Garten.	Frau Dagmar Kotzian, FengShui Lebensraumberatung
16.30 - 17.30 Uhr	Der Energieausweis für Wohngebäude.	Herr Dipl.-Ing. Jörg Hubrich, Verbraucherzentrale NRW



Kinder sind willkommen

fallen Sätze wie: „Mir ist langweilig.“ – „Ich will nach Hause.“ – „Immer so blöde Erwachsenen-Gespräche.“ Wenn Sie Glück haben, werden diese Sätze nicht in einem weinerlichen Sprech-Gesang ständig wiederholt. Wenn Sie Pech haben ...

Aber so weit muss es gar nicht erst kommen: Die Baumessen der MESA GmbH sind familienfreundliche Messen. Eltern und Kinder sollen sich gleichermaßen wohlfühlen. Deswegen gibt während des gesamten Messebetriebs vom 3. bis 5. Oktober, eine kostenlose Kinderbetreuung für den Nachwuchs ab drei Jahren. Eine staatlich anerkannte Erzieherin und zwei Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass die Kleinen bestens betreut werden. In einem abgetrennten Bereich darf getobt, gebastelt und gemalt werden. So können sich Papa und Mama in aller Ruhe informieren, und die Kids kommen auch auf ihren Spaß. Kostenlos, versteht sich.



schöne Preise, unter anderem ein Besuch im Phantasialand.

Wer kennt das nicht? Man ist gerade in ein Fachgespräch vertieft, ist froh, endlich einmal kompetent informiert zu werden. Über Solaranlagen oder staatliche Fördermittel zum Beispiel. Und plötzlich

Über das Thema Umwelt und Umweltschutz machen sich auch schon unsere Kinder Gedanken. Dabei haben die Kids oft auch ganz tolle Ideen. Wie könnte ein „umweltfreundliches“ Haus aussehen? Das will das Team von der MESA GmbH genau wissen. Und deswegen gibt es auch auf der Messe rund um das „Bauen – Wohnen – Renovieren – Energiesparen“ in Düren vom 3. bis 5. Oktober auf dem Annakirmesplatz einen Malwettbewerb. Teilnehmen können alle Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren. Wer möchte, kann während der kostenlosen Kinderbetreuung ein Bild malen und dort sofort abgeben.

bilder werden in der DÜRENER Illustrierten veröffentlicht. Unter www.baumesse.de können alle Bilder angeschaut werden. Den Gewinnern winken viele

Die kleinen Künstler können aber auch zuhause ans Werk gehen und das Ergebnis am Info-Stand der Messe oder an der Kinderbetreuung abgeben. Ein besonderes Augenmerk wird auf altersgemäße Kreativität gelegt. Die Jury setzt sich aus einer Erzieherin, und jeweils einem Vertreter der Stadt, der veranstaltenden MESA GmbH und der DÜRENER Illustrierten zusammen. Die Gewinner-

MULTI is good for you !!

Die Dürener Gewerbeabfall-CONTAINER

Schon bestellt ?!

INFO 0 24 21 / 94 34-173



11 x Power
für Bauherren und Renovierer!
Halle 1
Alles zum Thema Energie sparen!
Besuchen Sie unsere große Ausstellung und lassen sich unverbindlich beraten!

biz BAUHERREN - INFORMATIONEN - ZENTRUM
Distelrather Str. 24
52351 Düren
Tel. 0 24 21 - 555 74 40
info@biz-dueren.de
www.biz-dueren.de

Wir stellen aus: Halle 1 / 130

Mit nur wenigen Tricks lassen sich die Kosten senken:

In jedem Häuschen steckt ein enormes Sparpotential

Der Aufwand ist gering, der Effekt groß. Mit nur wenigen Tricks, kleinen Handgriffen und ein wenig Überlegung lassen sich in jedem Häuschen Kosten sparen. Bei Strom und Wasser die Rechnungen minimieren und die derzeitige Kostenspirale ein wenig gelassener ertragen.

In jedem Raum steckt Sparpotential. Vom Keller bis zum Dachboden. Eingeschaltetes Licht wird landläufig als Kostentreiber betrachtet. Dabei macht die Beleuchtung nur rund zwei Prozent des Energieverbrauchs aus. Etwa die gleiche Menge entfällt auf Geräte die der Information und Kommunikation dienen, wie Fernseher, Telefon und Computer. Die restlichen 96 Prozent des Energieverbrauchs entfallen auf Haushaltsgeräte mit zehn Prozent, der Aufbereitung von warmem Wasser mit elf Prozent und der dickste Brocken mit 75 % entfällt auf die Heizung.

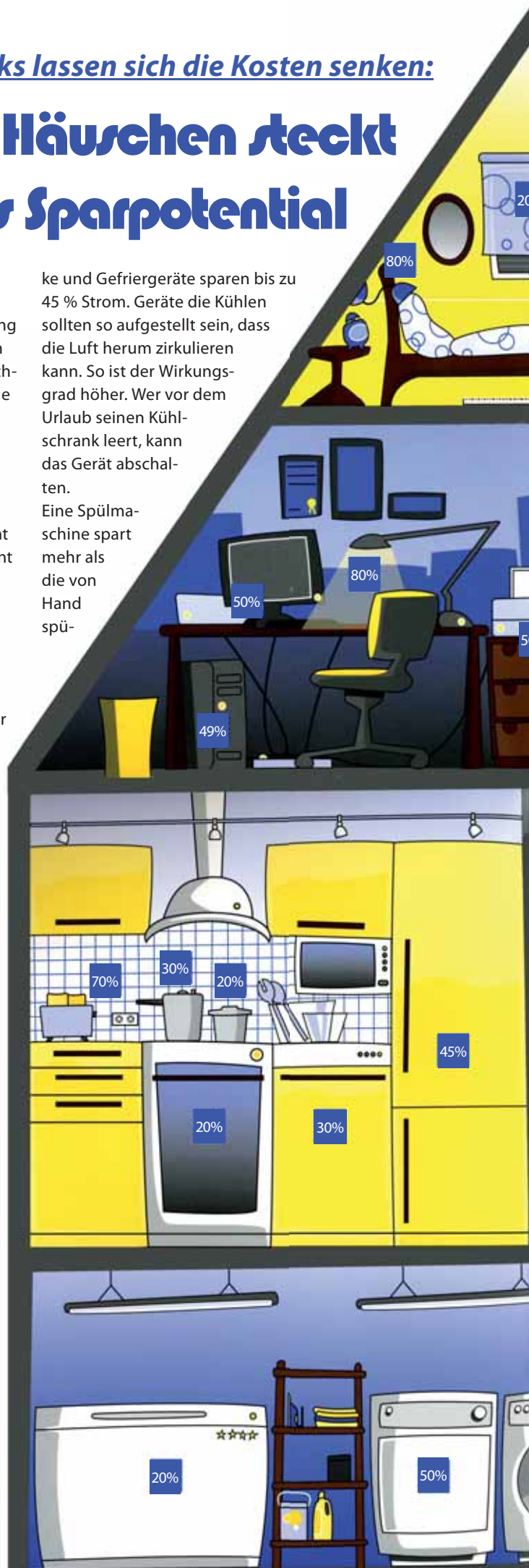
Unser Musterhaus, die die Stadtwerke mit umfangreichem Material zum Thema Energiesparen bereit halten, zeigt an einigen Beispielen wo sich das Sparpotential versteckt. Hohes Sparpotential besteht in der Küche. Schnellkochtöpfe verkürzen die Garzeit und sparen Strom. Ebenso gehört auf jeden Topf ein Deckel, das bindet die Hitze. Den Backofen sollte man nur vorheizen wenn das unbedingt erforderlich ist und sinnvoll ist es den Backraum optimal zu nutzen, geht noch ein Kuchen mit hinein?

Rechtzeitiges Abschalten der Kochplatten ist sinnvoll, denn die Hitze bleibt lange genug erhalten.

In die Töpfe gehört möglichst wenig Wasser. Das erhitzt sich schneller und wenig Wasser schont, besonders bei Gemüse, die Vitamine.

Kühl- und Gefriergeräte, die älter als zehn Jahre sind sollte man austauschen. Moderne Kühlschrän-

ke und Gefriergeräte sparen bis zu 45 % Strom. Geräte die Kühlen sollten so aufgestellt sein, dass die Luft herum zirkulieren kann. So ist der Wirkungsgrad höher. Wer vor dem Urlaub seinen Kühlschrank leert, kann das Gerät abschalten. Eine Spülmaschine spart mehr als die von Hand spü-



Wir Helfen Energie Sparen



Energie Experten Eifel AG

Thermografie
Energieausweis
BlowerDoor
Energieberatung
inkl. Fördermittel- und Wirtschaftlichkeitsberechnung

Bei Fragen stehen zur Verfügung
für **BlowerDoor**
Arno Holz
Tel: 02447 - 91 39 400
mobil: 0171 - 100 900 8
mail: blowerdoor@eeeag.de

für **Energieausweis und Energieberatung**
Kai Jansen
Tel: 02443 - 91 19 60
mobil: 0172 - 201 7681
mail: energiepass@eeeag.de

für **Thermografie**
Marcel Fischer
Tel: 02425 - 14 15
mobil: 0171 - 694 1551
mail: thermografie@eeeag.de

www.wir-helfen-energiesparen.de
Profitieren Sie durch unsere Leistung.

Kompetenz für die Qualitätssicherung im Gebäudesektor

Wir stellen aus: Halle 1 / 400



lende Hausfrau zu sparen vermag.

Intelligentes Temperatur-Management ist bei der Waschmaschine gefragt. Auch hier entstehen die meisten Kosten beim Aufheizevorgang

des Wassers. Im Rampenlicht stehen alle Beleuchtungskörper eines Hauses. Herkömmliche Glühlampen haben einen Wirkungsgrad von maximal fünf Prozent. Der Rest der Energie wird als Wärme abgegeben und verpufft. Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren zeichnen sich mit Wirkungsgraden zwischen 30 und 50 Prozent aus und leben bis zu zehn Mal länger. Da lohnt sich auch der höhere Anschaffungspreis. Für Effektlicher sollte man unbedingt die neue LED-Technik nutzen.

Der Stromverbrauch geht fast gegen Null im Vergleich zu etablierten Leuchten und die Lebensdauer liegt bei rund

100 000 Stunden.

Der heimliche Strom-Dieb im Häuschen ist alles was aus Bequemlichkeit im Stand-by Modus betrieben wird.: Akkus und Ladegeräte, Stereoanlage und Fernseher, Rekorder, Modems, Telefonschalen oder externe Netzteile.

All diese Dinge gehören ausgeschaltet, wenn sie nicht benötigt werden. Da meistens die Stereoanlage neben dem Fernseher steht, kann das dort ebenso bequem mit einer schaltbaren Steckdosenleiste „geschaltet“ werden wie dies im Arbeitszimmer der Fall ist. PC, Drucker, Bildschirm und Scanner müssen nicht ständig unter Strom stehen.

Öfter einmal Abschalten schont die Geräte und spart Strom. Computer sollten mit ihren Stromsparfunktionen optimal konfiguriert werden und Bildschirmschoner mögen hübsch sein, kosten aber richtig Geld. Da gibt es eine Einstellung die den Bildschirm abschaltet.

Sind Handy, Laptop oder Game-Boy geladen gehören die Netzteile raus aus der Steckdose, sonst kostet das ohne Nutzen Geld.

Nicht nur Strom, sondern auch Wasser ist ein Feld zum Sparen und hier werden viele Sünden im Badezimmer begangen. Beim Zähneputzen gehört der Wasserhahn geschlossen und die Mischbatterie mit zwei Hähnen gehört der Vergangenheit an. Ein Einhebelmischer ist schneller zu regulieren.

Wer gerne badet lebt teuer. Duschen ist rund ein Drittel billiger sowohl bei der Erwärmung des Wassers als auch bei seinem Verbrauch. Sparduschköpfe tun ein weiteres und senken die benötigte Wassermenge um die Hälfte.

Dreiviertel des Energieverbrauchs entfallen auf das Heizen. Da lohnt es sich die Anlagen genauer unter die Lupe zu nehmen. Moderne Kessel arbeiten effektiv. Ein Austausch amortisiert sich

www.reprotec.de

- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC
 Reprotechnik Rur GmbH
 Hohenzollerstr. 38 – 40
 52351 Düren
 Tel.: 0 24 21-28 900

schon nach kurzer Zeit. Können die Heizkörper optimal arbeiten oder verhindern Möbel und Vorhänge eine optimale Luftzirkulation im Raum. Auch wenn man nicht daheim ist, sollte man die Heizung nicht abschalten, sondern nur absenken. Das ist günstiger als immer wieder das System hochzufahren. Frühes Schließen der Rollläden im Winter senkt den Verbrauch um 20 Prozent und intelligente Thermostatventile „denken“ mit und steuern die einzelnen Körper optimal. Die Luft muss raus aus den Heizkörpern, sonst rufen diese mehr Wärme ab als notwendig. Luft rein muss in die Räume. Nicht jedoch über gekippte Fenster. Richtig öffnen und nach wenigen Minuten wieder schließen lautet das Motto. So ist die Frischluftzufuhr garantiert und die Wände kühlen nicht aus. Die müssen sonst wieder aufgeheizt werden... Mehr Info: www.stadtwerk-dueren.de



Wer Immobilien kauft nimmt eine Menge Geld in die Hand. Für die meisten Dürener wohl der größte Betrag im Leben. Gut wenn man sich in diesem Umfeld auf eine neutrale Stelle verlassen kann.

Transparenter Immobilienmarkt



In Düren wechselt täglich eine Immobilie den Eigentümer. Wald und Ackerland, Eigentumswohnung und Reihenhäuser, Villen, Gewerbeobjekte und Industriegelände. Für Laien ist es mitunter nicht einfach beim Verkauf einen realistischen Preis zu nennen,

geschweige denn für Käufer eine Lage einzuschätzen. Hier bietet der Gutachterausschuss der Stadt Düren Hilfe und Dienstleistung, berichtet Jürgen Fischöder im Dürener Rathaus. Die Dienststelle beobachtet seit Jahrzehnten den Immobilienmarkt genau und

ist informiert darüber, was man so in den einzelnen Stadtteilen zahlt, denn alle notariellen Grundstücksverträge werden erfasst. Ebenso werden Zeitungsanzeigen ausgewertet und haben Einfluss auf die Bewertungen.

Das Ergebnis ist nicht nur ein jährlicher Grundstücksmarktbericht, der auch die Trends der vergangenen Jahre aufzeigt, sondern die Bodenrichtwertkarte, die aktuelle „Quadratmeter-Kurse“ für jeden Straßenzug der Stadt ausweist.

Zwischen zwei Euro und 1200 Euro liegen in Düren die Quadratmeterpreise. Beide Werte sind für Häusle-Bauer jedoch von wenig Interesse. Die Zwei Euro gelten für Ackerland bei Arnoldsweiler, die 1200 Euro für die Wirtelstraße.

Im Baubereich klafft die Spange von rund 90 Euro bis 240 Euro. Den preiswertesten Grund gibt es in Konzendorf. Im Musikerviertel und dem Gebiet um die Ernst-Reuter-Straße werden die höchsten Preise erzielt.

Die Stadtteile liegen in der Regel zwischen 135 und 165 Euro pro Quadratmeter. Mit 110 ist Kufferath preiswert und

auch Berzbuir scheint mit 120 Euro weniger begehrt. Denn eines ist klar, je höher der Preis, desto begehrt die Lage. In Birgel, Gürzenich und Rölsdorf gehen die Quadratmeterpreise auch bis an die 190 Euro.

Jürgen Fischöder berichtet, dass über die Internetseite www.BORIS.NRW.de jedermann Einblick in die Karte nehmen kann.

Der Verwaltungsmann erklärt, dass in diesem Zusammenhang auch der Mietspiegel von Bedeutung ist weil auch diese Zahlen Aufschluss über den Wert und die Beliebtheit von Wohnquartieren gibt.

Jedem, der in Düren eine Immobilie bebaut oder nur ein Grundstück erwerben will bietet der Bauservice der Stadt Unterstützung an. Von großem Interesse kann dabei auch das Baulückenkataster sein, in dem alle unbebauten Baugrundstücke aufgezeigt werden.

In Düren teilen sich derzeit 91 000 Menschen 85 Quadratkilometer. Davon ist die Hälfte Ackerland. Je acht Prozent sind Wald und Straßen, zwei Prozent Wasser. Zum Leben, Wohnen und Arbeiten wird rund ein Viertel der Stadtfläche genutzt.

Dürener reichen sich die Hand.

Zustiftungen
für die
Bürgerstiftung Düren sind ab 500 €, auf **Konto 104 022 401** möglich.

Spenden, in jeder beliebigen Höhe, werden auf **Konto 104 022 402** überwiesen. Beide Konten bei der Dresdner Bank, BLZ: 370 800 40.



Die Zeit des Hausbaus, des Umzugs und die Herrichtung des Gartens ist lang und voller Überraschungen. Irgend etwas fehlt immer. Ein Sack Zement, ein paar Balken, der Schutt muss auf die Deponie. Gut wenn man in dieser Zeit Freunde hat, besser man hat einen „treuen Anhänger“:



Kompetenz für Haus, Hof und Garten



Für alle Fälle treue Anhänger



Wolfgang Lüssem kennt sich aus: Erst vor wenigen Wochen hat er sein neues Haus renoviert und ist umgezogen: „Ohne meinen Hänger hätte ich das nie



der Garage, Fahrräder, Rasenmäher, Werkbank und Gartengeräte, transportierte er hinter seinem PKW in die neue Bleibe der Familie.

Lüssem kennt sich aus: Anhänger gehören zu seinem Geschäft bei Hannes Schmitt „Im Großen Tal“ an der Willi-Bleicher-Straße. Einachser und Tandem-Hänger, gebremst und ungebremst, als Kofferverision oder mit Plane, zum Kippen oder extrem flach um mit Gerätschaften einfach auf den Transporter aufzufahren - alles ist möglich! „Ein Anhänger wird schnell zum liebsten Freund eines Mannes“, berichtet Lüssem und erklärt, dass heute Anhänger für jeden nur erdenklichen Zweck erhältlich



das Ladegut falsch eingeschätzt und den Anhänger überladen. Deshalb statt eines Winzlings lieber eine Nummer Größer „zum Freund“ machen.

Egal ob Holzaufbau oder heute erste Wahl in Aluminium, weil leicht und robust, die Hänger sind mit allerlei Raffinessen ausgestattet und ermöglichen so eine vielfältige Breite an Einsatzgebieten, auf der Baustelle, im Garten, beim Hobby.

sind. Aber, und das sei wichtig, man sollte die Kräfte, die das „Anhängsel“ erzeugt nicht unterschätzen und auf Qualität achten. Darin liegt ein wichtiger Sicherheitsfaktor, der sich langfristig auszahlt. Bei der Wahl des Anhängers sollten die Fähigkeiten der Zugmaschine berücksichtigt werden und der Hänger der Zugeinheit angepasst sein. Jedoch ist knausern fehl am Platz. Schnell hat man

geschafft!“

Ob Möbel oder Bauschutt, das Holz für den Terrassenbau, den Sand für den Spielplatz und all das „Gerümpels“ aus



HANNES SCHMITT GmbH
Verkauf & Verleih

- Motorgeräte · Anhänger aller Art
- Kundendienst · Gartentechnik

Willi-Bleicher-Straße 23-25 · „Im Großen Tal“
Tel.: 02421 / 952 44 20 · www.ap-dueren.de

www.hanneschmitt.de

Rekordverdächtig hohe Öl- und Gaspreise machen Deutschlands Hausbesitzern klar: Es ist höchste Zeit, Energieverluste systematisch zu begrenzen. Das Angebot an Dämmstoffen ist entsprechend

oder gänzlich ungedämmten Hauses auf die lange Bank schiebt, handelt folglich gegen seine eigenen Interessen. Das gilt umso mehr, als es zurzeit attraktive Fördermittel gibt.“



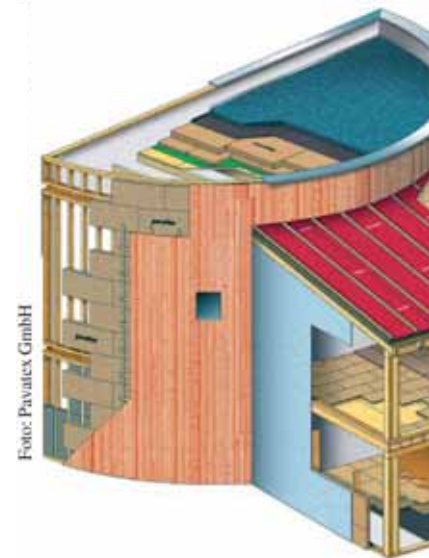
Dämmen, aber richtig - zum Beispiel mit Holz!

breit gefächert. Der Verband Holzfaser Dämmstoffe (VHD) gibt Modernisierungsinteressenten wichtige Kriterien an die Hand, die das richtige Vorgehen bei anstehenden Dämmmaßnahmen erleichtern. In atemberaubend kurzer Zeit sind fossile Brennstoffe zu einer Art Luxusgut geworden. Dabei hat der vergleichsweise milde letzte Winter die Sicht auf das wahre Ausmaß der Teuerung noch verdeckt. Es steht zu befürchten, dass das Ende der Fahnenstange längst noch nicht in Sicht ist. VHD-Geschäftsführer Dr.-Ing. Tobias Wiegand rät deshalb, mit erforderlichen Dämmmaßnahmen unverzüglich zu beginnen: „Der Heizenergiebedarf von Bestandsgebäuden lässt sich mit Holzfaserdämmstoffen oftmals um die Hälfte reduzieren. Wer die energetische Modernisierung eines schlecht

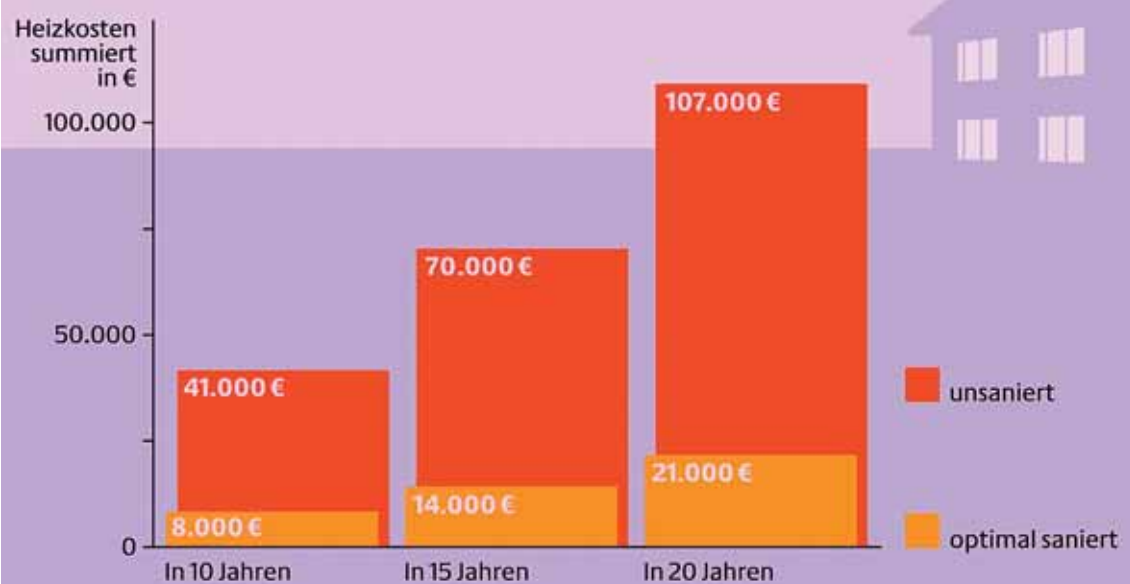
Zur Begrenzung unnötiger Energieverluste haben sich diffusionsoffene Dämmstoffe aus natürlichen Holzfasern seit Jahrzehnten bewährt. In Holzrahmenbauten, Häusern aus Massivholz und Holzferthäusern sind sie ganz in ihrem Element. Bestandsgebäude mit gemauerten Wänden aus Ziegelsteinen, Kalksandstein und anderen Werkstoffen kommen für den Einsatz von Holzfaserdämmstoffen gleichfalls in Betracht. Mit welchem Bauteil man beginnt, hängt vom Zustand des Gebäudes ab. „Bei vielen Häusern wurde die Einfachverglasung schon vor Jahren ausgewechselt. Auch der Uralt-Brenner ist oft längst verschrottet. Dann lässt sich der Heizenergiebedarf des Hauses durch das Dämmen von Fassade, Dach und Kellerdecke weiter senken“, ermuntert Wiegand Hausbesit-

zer, ihre Wohngebäude konsequent auf Energiesparkurs zu bringen. Folgendes Beispiel führt das Energiesparpotenzial vor Augen: Bei einem typischen Zweifamilienhaus aus den 1960er Jahren reduziert sich der Energiebedarf um rund ein Viertel, sobald die Außenwände mit einem Wärmedämmverbundsystem auf Holzfaserbasis ausgestattet werden. Der gleichzeitige Einbau neuer Energiesparfenster lässt den Jahres-Heizwärmebedarf um ein weiteres Drittel sinken. Ein Dachgeschossausbau mit Holzfaserdämmung der Dachflächen zügelt den Energiehunger abermals um rund 15 Prozent. Wird zusätzlich die Decke eines unbeheizten Kellers gedämmt, sinkt der Heizwärmebedarf wiederum um etwa fünf Prozent. Für Millionen Hauseigentümer

stellt sich somit die Frage, was bei anstehenden Dämmmaßnahmen zu beachten ist. Welcher Dämmstoff in welchem Format und welcher Dicke einzusetzen ist, hängt sowohl von der Beschaffenheit des Bauwerks als auch von den Zielen ab, die die Moder-



Heizkosten im Einfamilienhaus: Vergleich saniert und unsaniert



nisierung vorrangig verfolgt. Werterhalt und -steigerung, eine Verminderung des Heizwärmebedarfs, die Verschönerung des Erscheinungsbildes der Fassade oder auch der Klimaschutz - es gibt viele gute Gründe, die für Holzfaserprodukte sprechen: Die ideale Temperatur in Innenräumen sollte um die 21,5 °C betragen, sagen Umweltmediziner. Weniger wäre zu kalt, mehr gilt als ermüdend. Mit ihrem relativ hohen Volumengewicht sorgen Dämmplatten aus natürlichen Holzfasern im Dachbereich und an den Außenwänden dafür, dass sich die Wohnung im Sommer weit



weniger stark aufheizt als in ungedämmtem Zustand. Das Eindringen der Hitze durch die Gebäudehülle wird von der Holzfaserdämmung stark verzögert, so dass es im Haus zu keiner Überwärmung kommt. Durch schlecht gedämmte Außenwände und ungedämmte Dächer geht Raumwärme im großen Stil verloren. So kommt es, dass rund drei Viertel des privaten Energieverbrauchs in Deutschland für das Beheizen von Wohnräumen aufgewendet werden. Mit einer Holzfaserdämmung der Gebäudehülle lässt sich der Energiebedarf um bis zu zwei Drittel senken. Holzfaserdämmplatten zum Beispiel von Wärmedämmverbundsystemen können beachtliche Feuchtemengen puffern und großflächig verdunsten

kommt vor allem während der kalten Jahreszeit zum Tragen: Die Offenporigkeit natürlicher Dämmplatten aus Holzfasern wirkt der Kondensatbildung entgegen und schützt somit die Konstruktion. Wir leben immer lauter, doch Lärm kann ziemlich nerven. Holzfaserdämmplatten sorgen mit ihrem hohen spezifischen Gewicht und ihrer Offenporigkeit dafür, dass Dämmmaßnahmen an Fassaden sowie unterm Dach zu keiner Beeinträchtigung der Raumakustik führen. In Kombination mit speziellen Schallschutzfenstern werden Störgeräusche durch eine Holzfaserdämmung souverän gedämpft.

Wer schön warm und behaglich wohnen will, braucht sich vor steigenden Energiepreisen nicht unbedingt zu fürchten. Mit Holzfaserdämmstoffen lässt sich praktisch jedes Haus so vortrefflich dämmen, dass auf Dauer wesentlich weniger Erdgas, Heizöl oder Kohle verfeuert werden muss und dennoch niemand friert. Weniger Brennstoffe zu verbrauchen, um den Klimawandel zu verlangsamen, ist ein Gebot der ökologischen wie auch der ökonomischen Vernunft. Holzfaserdämmstoffe

lassen, ohne selbst Schaden zu nehmen. Dieses „Diffusions-offenheit“ genannte Prinzip

binden Kohlendioxid, das im naturbelassenen Holz gespeichert ist; somit tragen sie auf

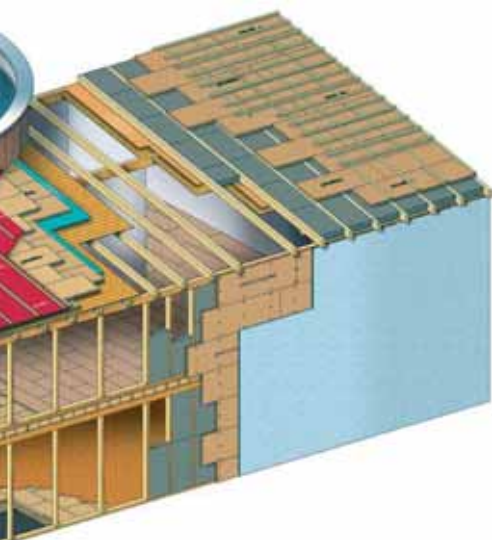


Dauer zu einer Verringerung des CO₂-Gehalts der Atmosphäre bei.

Das Eigenheim nachhaltig zu dämmen, war nie zuvor so populär und notwendig wie heute. Schon jetzt sind mehr als die Hälfte aller Baumaßnahmen in Deutschland energetische Modernisierungen an Gebäuden im Bestand. Dabei geht es stets um mehr als nur um's Sparen: Um die bestmögliche Wohnqualität bei maxi-

maler Energieeinsparung zu erzielen, ist Hauseigentümern eine fachkundige Beratung durch einen Energieberater oder Architekten sowie die Beauftragung einer versierten Zimmerei mit der Ausführung der Dämmmaßnahmen zu empfehlen. Weitere Informationen zu Holzfaserdämmstoffen und Wärmedämmverbundsystemen auf Holzfaserbasis finden sich im Internet unter

www.holzfaser.org



Massivholzdielen, Leimholz, Leisten, Paneele, Profilholz, Laminat, Linoleum, Parkett, Korkparkett, Konstruktionsvollholz, Fassadenholz, Hobelware, Leimbinder, Holzanstriche, Gartenholz, Zäune, Toranlagen, Palisaden, Pfähle, Blumenkästen, Terrassenholz, Gartenhäuser, Gartenmöbel, Spielgeräte...

**Bauen,
Wohnen
und Leben
mit Holz!**

HolzLand
LEISTEN

An der Garnbleiche 12 • Düren • Tel.: 02421/9534-0
Mo - Fr 8.15 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr
Sonntags Schautag 14 - 17 Uhr - (keine Beratung - kein Verkauf)

Eine beeindruckende Demonstration: Osram brachte in Regensburg für ein Event die Steinerne Brücke mit 21.900 Leuchtdioden zum Leuchten. Jede Leuchtdiode steht für einen Monat, der seit der Stadtgründung 179 n. Chr. vergangen ist. Eine LED hat eine Lebensdauer von 50.000 Stunden – etwa 50-mal länger als eine Glühlampe – und sie braucht rund 80 Prozent weniger Strom als eine gleich helle Glühlampe. Entsprechend hoch sind die dadurch erreichbaren CO₂-Einsparungen: Jede eingesparte Kilowattstunde spart im weltweiten Durchschnitt etwa 0,6 Kilogramm CO₂.

Die Glühlampe, mit der wir alle groß und erwachsen geworden sind, stirbt aus. Das Licht, welches wir vom Keller bis zum Dachboden nutzen, die Garage beleuchtet und uns besonders in den dunklen Monaten begleitet, ist ein zeitlicher Dinosaurier. Glühlampen sind teuer und von wenig Effizienz. Die meiste Energie, die sie aus dem Leitungsnetz nehmen, wandeln die „Glühbirnen“, wie der Volksmund die Lichtquellen nennt, in Wärme um. Doch, wer will schon Wärme im Lampenschirm, wo sie keinen Nutzen hat.

Die Zukunft des Sehens im Dunkeln liegt bei Energiesparlampen und LED's (Licht Emittierende Dioden). Stellt man das klassische Leuchtmittel und die beiden neuen Möglichkeiten, Energiesparlampen und LED gegenüber, so gehört die Glühleuchte eigentlich sofort verboten. In Europa, so schätzen Experten, wird die Deadline 2015 gezogen werden. Mit 2009 in Neuseeland und ein Jahr später in Australien, Kanada folgt 2012, haben erste Staaten schon entsprechende Entscheidungen getroffen und legen den Lichtschalter für konventionelle Glühlampen um. In aktuellen Klimadiskussion ein weiser Entschluss. Entscheidungen,



**Unser
Licht
geht
langsam
aus**



die sich auch im Geldbeutel auszahlen. Wer heute ein Haus plant und baut, der sollte die komplette Lichttechnik nicht nur auf Energiesparleuchten Auslegen, sondern noch einen Schritt weitergehen und LED-Technik verbauen. Zwar steckt das Leuchtmittel noch in den Kinderschuhen und auch die Lichtfarben sind noch nicht so, wie wir es als optimal empfinden, doch überall dort, wo es um „sachliches Licht“ wie Wege- und Flugbeleuchtung geht aber bei Effekten der dekorativen Art, sind LED-Leuchten optimal, da sie bis zu 90 Prozent weniger Energie benötigen um Licht zu erzeugen und fast keine Hitze entwickeln. 100 000 Betriebsstunden werden den LED Leuchten vorausgesagt...

Der „Birne“ an der Zimmerdecke geht das Licht im Schnitt nach 1000 Stunden aus. Ein 60 Watt Leuchtmittel, das einen Euro gekostet hat, hat dann bei 20 Cent die Kilowattstunde Strom für zwölf Euro „verbrannt“. Macht einen Gesamteinsatz inklusive der Leuchte von 13 Euro. Die dazu passende Energiesparlampe verbraucht nur elf Watt die Stunde. Kostet allerdings rund zehn Euro.

Dafür ist die Lebenserwartung allerdings mit 10 000 Stunden zehnmal so lang wie beim Klassiker. Macht eine Stromrechnung von 22 Euro und unter dem Strich 33 Euro für 100 000 Stunden, was beim Klassiker immerhin 130 Euro gekostet hätte, denn alleine zehn Euro hätte der Leuchtensatz gekostet. Setzt man in einem Durchschnittshaushalt konsequent Energiesparlampen ein, so reduzieren sich die Kosten um

rund 200 Euro im Jahr - vom CO₂ Faktor ganz zu schweigen. Kritiker der Energiesparlampe sind mit der Lichtfarbe nicht einverstanden. In den Anfangsjahren, wie jetzt auch bei der LED hatten diese Stimmen recht. Die Industrie hat das inzwischen abgestellt und bietet und auch „tageslichtweißes“ oder „warmweißes“ Energiesparlicht an. Mehr dazu bei www.osram.de oder www.megaman.de



SOLARLUX®

Ein neuer Raum für alle Sinne
Ganz aus Glas
 durchflutet von Licht
Mehr Lebensqualität
 mit Wintergärten von Solarlux

**Wir stellen aus:
Halle 1 / 300**

NOLDEN
HAUSTÜREN · FENSTER

Nolden GmbH | Distelrather Str. 7 | 52351 Düren | www.nolden-gmbh.de



Energieverbrauch um bis zu 75 Prozent senkt.

Solaranlagen greifen auf die Kraft der Sonne zurück. Dabei wird zwischen Photovoltaik-Anlagen zur Stromgewinnung und thermischen Solaranlagen, die zur Wärmeengewinnung eingesetzt werden, unterschieden. Beide Systeme sind sauber und ökologisch in ihrer Anwendung. Bei Photovoltaik-Anlagen ist ein nach Süden ausgerichtetes, schattenfreies Dach mit einer 30-Grad-Neigung oder eine entsprechende Unterkonstruktion bei Flachdächern die Voraussetzung für die optimale Stromausbeute. Thermische Solaranlagen erzielen den bestmöglichen Spareffekt, wenn sie bedarfsgerecht dimensioniert sind.

Heizungsanlagen genutzt, die nahezu CO₂-neutral sind. Pellet-Heizanlagen schonen nicht nur die Umwelt, Holzpellets als Brennstoff bieten auch einen Preisvorteil gegenüber fossilen Energieträgern, da sich die Pelletpreise in den vergangenen Jahren im Vergleich zu Öl- und Gaspreisen relativ stabil entwickelt haben. Holzpellets bieten außerdem eine praktisch unbegrenzte Versorgungssicherheit, da Holz ein regional nachwachsender und ständig verfügbarer Rohstoff - bzw. Brennstoff - ist. Auch hier stehen relativ hohe Anschaffungskosten sehr geringen Betriebskosten gegenüber. Welche Alternativen zu den fossilen Energieträgern möglich und realisierbar sind, hängt von der Beschaffenheit des Gebäudes und des Grundstücks ebenso ab, wie von deren Lage und natürlich vom Budget. Es ist in jedem Fall ratsam, sich vor einer Investition über staatliche Fördermöglichkeiten zu erkundigen.

Heizen geht auch ohne Öl und Gas

Aufgepasst: Ob Neubau oder die Sanierung von Bestandsbauten - eine zukunftssichere Wärmeversorgung und gute Energieeffizienz des Gebäudes werden in Zeiten ständig steigender Öl- und Gaspreise immer wichtiger. Über 60 Prozent der deutschen Haushalte nutzen Öl und Erdgas für die Erzeugung von Heizwärme und Warmwasser. Regenerative Energieträger bieten große Einsparpotenziale - und steigern den Wert der Immobilie.

Erdwärme ist die im oberen Teil der Erdkruste gespeicherte Sonnenwärme. Sie zählt zu den regenerativen Energien und ist sehr umweltverträglich. Die Erdwärme kann direkt zum Heizen und Kühlen in einer Wärmepumpe der Erdwärmeheizung oder auch zur

Erzeugung von Strom genutzt werden. Die relativ hohen Anschaffungskosten relativieren sich schnell, da die Verwendung einer Wärmepumpe den

Holzpellets sind ein Nebenprodukt aus den Holzabfällen der Sägewerke und werden für den Betrieb von Zentral-

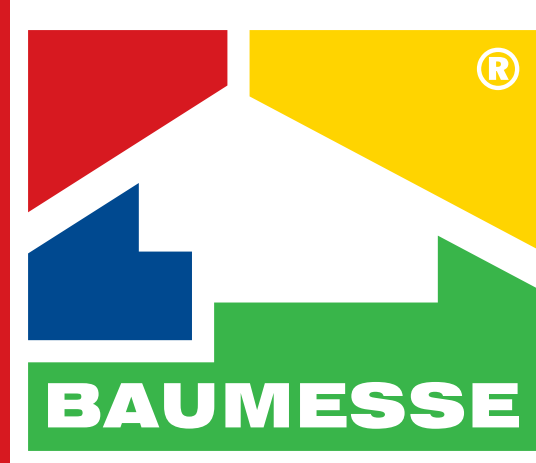
Kompetente Beratung und Spezialisten für die fachgerechte Installation findet man bequem auf www.myhammer.de (ots)



Erstmalig in Düren:

DIE MESSE RUND UM

BAUEN WOHNEN RENOVIEREN ENERGIESPAREN



03. - 05.10.

DÜREN
ANNAKIRMESPLATZ

DI



Hotline: 0800 / 53 333 35

www.baumesse.de

Holz, das nachwachsende Baumaterial, wird seit Menschengedenken zum Bau von Häusern verwendet. Holz hat viele positive Eigenschaften. Holz hat hohe Dämmwerte, ist Klimaneutral und langlebig. Wer mit Holz baut, sichert Arbeitsplätze in der Region Eifel, denn das walddreiche Gebiet südwestlich von Düren bis hinein nach Rheinland-Pfalz ist Produzent von Holz. Um diese Kapazitäten besser zu bündeln, gründete sich jetzt das Netzwerk „Wald und Eifel e.V.“. Vom Waldbauern bis zum Pellet-Produzenten will man das Holz, das Kapital der Eifel nun optimal vermarkten.



Holz macht Sinn



Forstdirektor Manfred Keibel bringt es auf den Punkt: „Holz macht Sinn!“ Kein anderer Roh- und Werkstoff ist dem Menschen so dienlich wie Holz. Ein großes Kapital, dass die nahe Eifel bietet. Holz sichert nach der Bauindustrie hier nicht nur die meisten Arbeitsplätze, sondern der „Stoff“ prägt den

gesamten Landstrich. Holz als Baumaterial ist aktuell. Nicht zuletzt wegen seiner Nachhaltigkeit. Holz ist Klimaneutral und vor Ort verfügbar. Moderne Holzbausysteme sind multifunktional: Zusätzlich zur Standsicherheit integrieren sie wichtige bauphysikalische Aspekte und

gewährleisten eine hervorragende Wärmedämmung sowie guten Schall- und Brandschutz. Außerdem bieten praktische Details wie Installationsebenen oder befestigungsfreundliche Oberflächen den Bewohnern ein hohes Maß an Flexibilität und Wohnkomfort. Individuelle Wünsche und bedarfso-

orientiertes Bauen lassen sich in Holzbauweise in besonders kurzer Zeit verwirklichen. Im nahen Nettersheim wurde jetzt das „Holzkompetenzzentrum Rheinland“ installiert. Für jedermann sind hier alle Informationen zum Thema Holz abrufbar. Manfred Keibel und sein Team stellen auf der Baumesse in Düren aus und informieren hier über die mannigfaltigen Einsatzgebiete. Fichte, Buche, Kiefer, Eiche und Douglasie sind in den Eifelwäldern zu finden. Der Forstdirektor berichtet, dass die Buche, die heute gepflanzt wird, erst in 120 bis 160 Jahren „reif“, ist um als Rohstoff für den Hausbau oder die Möbelherstellung eingesetzt zu

Wer sich an den PVC-Böden in seiner Wohnung satt gesehen hat, tut gut daran, die Beläge nicht einfach herauszureißen. Denn das ausgediente Material, insbesondere die Rückenbeschichtung, kann Asbest enthalten. Die krebserregenden Fasern finden sich in Cushion-Vinyl-Belägen oder Floor-Flex-Platten, die Ende der siebziger bis Anfang der achtziger Jahre häufig verlegt wurden.

Cushion-Vinylbeläge bestehen aus einer Schaumschicht mit Druckdesign und einer Trägerschicht aus filzartiger Pappe. Diese Schicht wurde noch bis vor zwanzig Jahren vielfach aus schwach gebundenem Asbest hergestellt, der besonders gefährlich ist, weil er leicht

in die Raumluft entweichen kann. Floor-Flex-Platten sind weniger brisant, da sie Asbest nur in fest gebundener Form enthalten. Unabhängig von der Beschaffenheit der Giftfasern

Vorsicht Asbest in PVC-Belägen

müssen asbesthaltige Fußbodenbeläge stets fachmännisch entsorgt werden. Die Verbraucherzentrale gibt dazu Tipps: Ob ein Bodenbelag tatsächlich Asbest enthält, lässt sich nur mit Hilfe einer kostenpflichtigen Materialprüfung in einem geeigneten Labor feststellen.



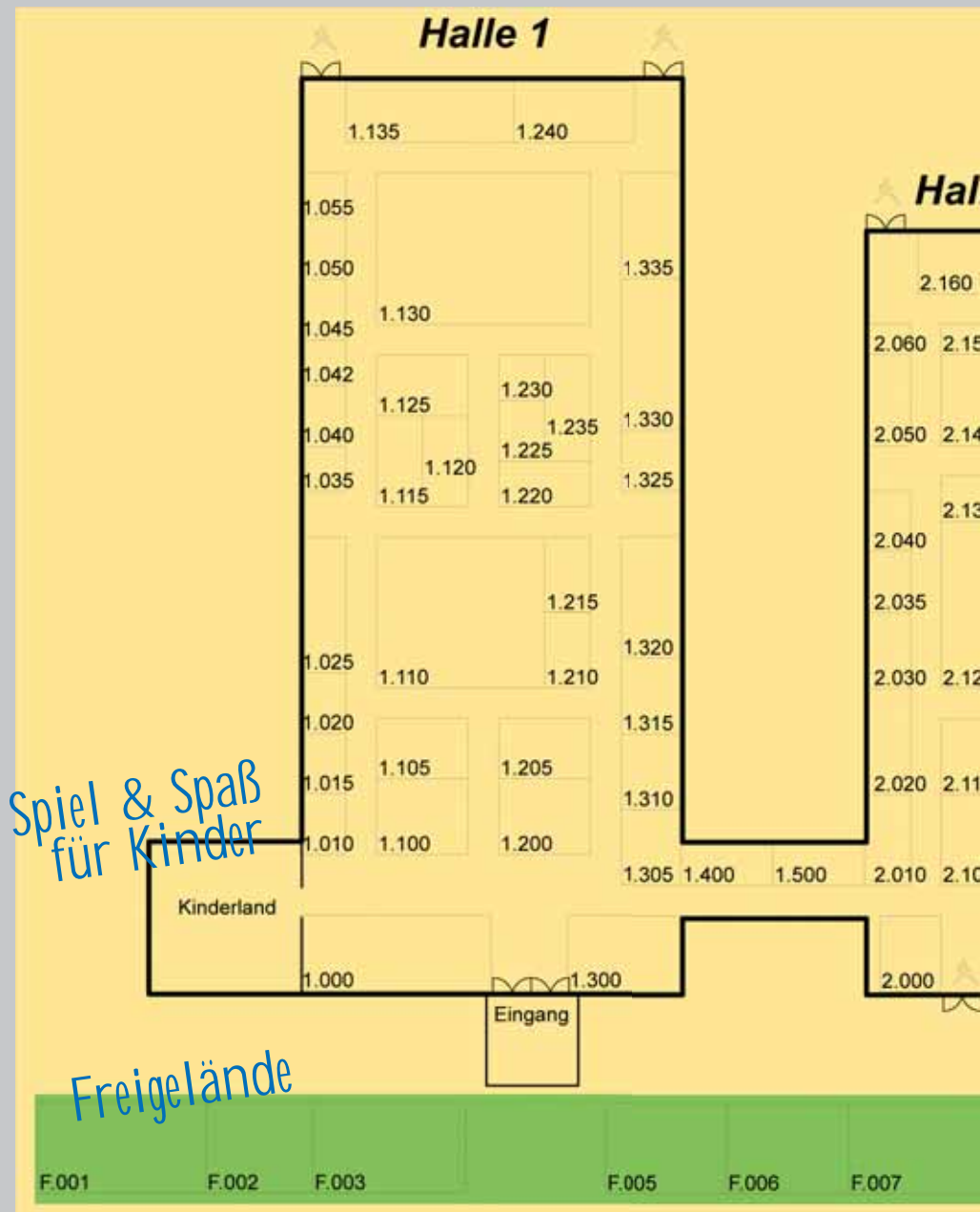
Die Probe für eine Analyse sollte auf keinen Fall selbst entnommen werden, da bereits durch Schneiden des Belags schädliche Asbestfasern freigesetzt werden können. Wird bei der Analyse schwach gebundener Asbest diagnostiziert, ist die weitere Sanierungsplanung

Sache eines Fachmanns. Die Bauaufsichtsbehörden können Hauseigentümer verpflichten, Ausmaß und Umfang einer möglichen Asbestgefahr durch eine Expertise abklären zu lassen. Bestätigt sich der Verdacht, muss der Eigentümer die Sanierung in Auftrag geben. Mieter, die eine Asbestbelastung in ihren vier Wänden vermuten, sollten das Bauaufsichtsamt und den örtlichen Mieterverein einschalten, um die weitere Vorgehensweise abzuklären.

Sind die Fußbodenbeläge intakt und vollflächig verklebt, ist es ratsam, den neuen Boden auf dem alten zu verlegen. Kleinere Schäden, offene Kanten und Fugen müssen beigespachtelt werden. Bei

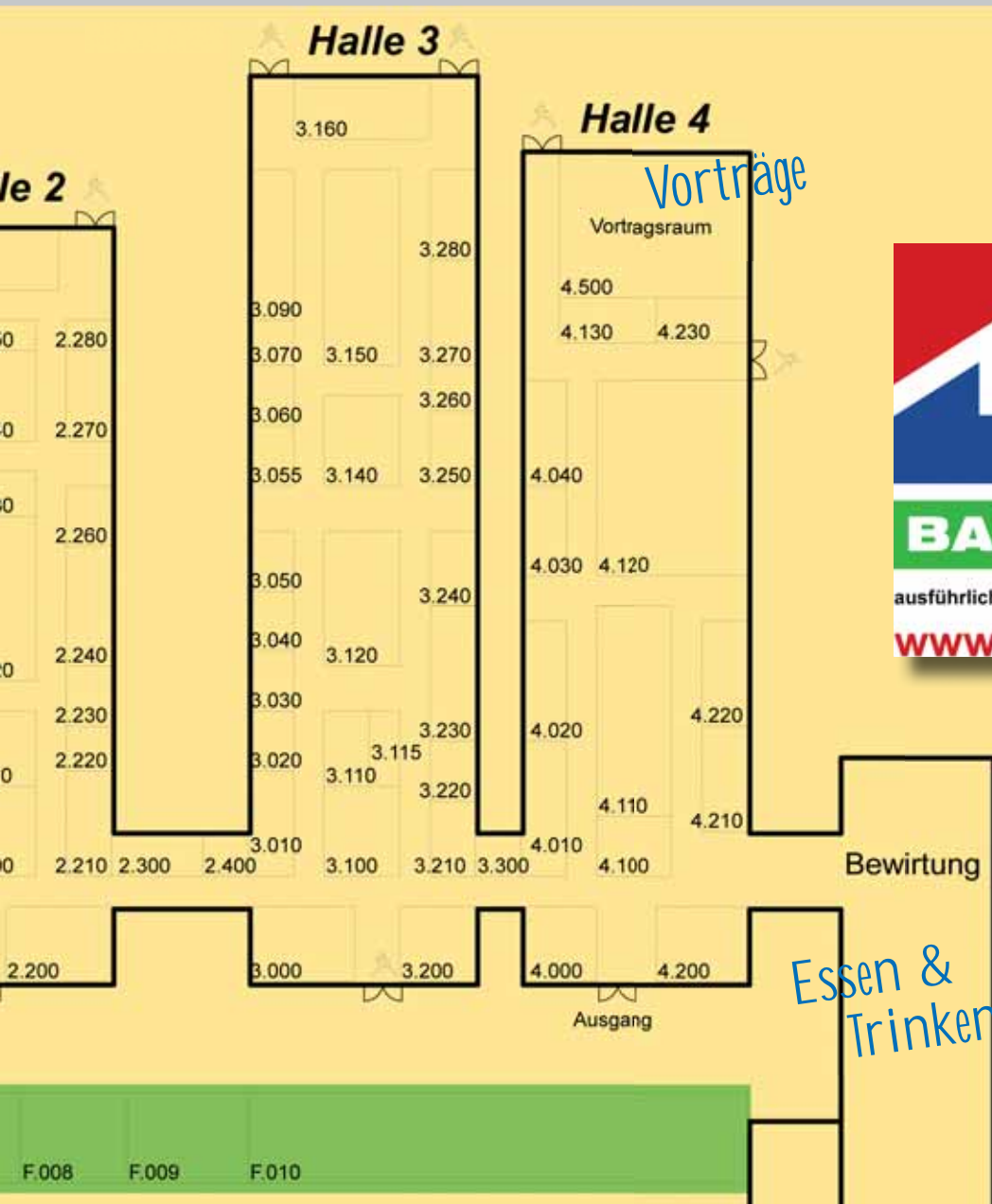
DÜRENER HALLENPLAN

- A**
- 1.200** AIF, Agentur für individuelle Massiv und Fertighäuser
- 3.250** AQUALAN Deutschland GmbH
- 3.000** Aquaribik Wasserbetten
- 3.110** Athoka GmbH, - Alles Klima!
- 1.500** Avispa Insekten -, Sicht - und Sonnenschutz
- B**
- 2.210** B & L Elektrogeräte GmbH
- 2.020** Baubiologie Düren
- 1.130** Bauherren - Informations - Zentrum
- 1.025** Becker, Frank, Energy Control Center
- 1.130** BIR Security Systems
- 1.305** Blatzheim & Sohn GmbH
- F.001** BOENDGEN - BAUSTOFFE, BEDACHUNGSARTIKEL GmbH
- 4.100** Bonsai - Kultur
- 1.130** Brose GmbH, Heiz - Ideen
- C**
- 1.200** Clemens & Kollegen
- F.007** Cremer Energiesparcenter GmbH & Co. KG
- D**
- 4.000** De Lelie BV, Gartenbau
- 4.200** De Lelie BV, Gartenbau
- F.010** De Lelie BV, Gartenbau
- 3.010** Deckendesign Redmer
- 2.000** Deko-Kultur B. G. F. GmbH
- 3.070** DEN e. V.
- 1.100** Düren, Stadt
- E**
- 1.130** E.I.C.H.E. Malerbetrieb GmbH
- 1.400** Energie Experten Eifel AG, Energieberatung Jansen - Thermografie: Thermotec Fischer - BlowerDoor: TuL-Test Holz
- 1.305** EnergieAgentur.NRW, „Aktion Holzpellets“
- 1.305** Esser, Frank, Heizung - Sanitär - Solartechnik
- 1.130** ETS24
- 1.305** EUT GbR - Haustechnik
- F**
- 3.160** Fassbender GmbH & Co. KG, Elektro
- 2.280** FengShui - LebensRaumBeratung, Für Privat, Business,
- 1.235** finance & more GmbH & Co. KG
- 2.050** Finke-Feuer Kachelofenbau GmbH



- 1.400** Thermotec Fischer OHG, Sachverständigenbüro f. Elektrotechnik und Thermografie
- 1.225** fleisch rockel architektur GbR
- 1.015** Forschungszentrum Jülich GmbH
- G**
- 1.220** Gaspers Elektro-Systemtechnik
- 1.335** german contract, gc Wärmedienste GmbH
- F.008** Gilles Kanaltechnik
- 2.140** GIS, Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren mbH
- 1.240** Global - Finanz, Certified Financial Planner (CFG)
- 1.200** Gothaer
- 2.140** GWS, Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung
- H**
- 3.090** Hager, Rolf, Insektenschutz
- 2.010** Hagner, Sachverständigenbüro
- 3.050** Hannot und Gülden

- 1.205** Hechmer Insektenschutzsysteme
- 1.125** Heim & Haus GmbH, Service Center Aachen
- 1.325** Heinz von Heiden Massivhäuser
- 2.160** heizen³, powered by Fa. Joh. Ramm
- 2.130** HolzKompetenzZentrum Rheinland
- 2.200** HSB Bausysteme GmbH
- F.005** W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH
- 1.110** Aug. Hülnden GmbH & Co. KG, Schrauben - Eisenwaren - Werkzeuge
- 1.035** Häbler, Marliese
- J**
- 3.280** J & R - Tore
- K**
- F.009** K-Tech
- 2.140** Kreisverwaltung Düren, Zentrales Gebäudemanagement
- 2.150** Kreuz, Katharina



1.130 Kuck, Fliesen und Naturstein

2.300 Künz - Soyke

L

3.200 Lederfabrikation GmbH, W. Kreuder

3.210 Lohne GmbH, Lorenz

1.130 Lorenz GmbH & Co. KG, Anton

F.006 LÜCK + WAHLEN, Baugesellschaft GmbH & Co. KG

M

4.110 MAGIC TRADE LTD

2.260 Martin Wintergärten GmbH & Co. KG

2.030 Meisen Gebäudetechnik

F.003 Mertens-SHK, Sanitär - Heizung - Klima

1.010 Minderjahn GmbH, Schöne Bäder aus einer Hand Planung und Projektleitung

1.215 Mobertz GbR, Werbetechnik

1.305 Molitor, Chr., Inh. Thomas Franz

N

2.270 NANO Perls-Concept. AC, Inhaber: Torsten Gillet

1.300 Nolden GmbH

P

1.305 Paradigma, Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG

4.010 Pegolux GbR, Das Aachener Whirlpool- und Wellnesscenter

1.310 Pirig Solarenergie

3.220 Polizei, Kreispolizeibehörde Düren

1.130 Preussner, Bauunternehmen

2.400 Priogo GmbH

1.210 Pro-Aqua

R

2.160 Ramm, Johann, Inh. Arno Ramm e. K.

F.002 RE-WE-STA, Metallbau GmbH

3.100 Reinartz GmbH, Metallbau

1.115 Robot GmbH

1.130 Rosskamp GmbH & Co. KG

1.130 RST Bau

S

2.040 S & S Hauskonzepte GmbH & Co. KG

1.135 Schmidt Küchen, im Gewerbepark Aachen GmbH

4.030 Schoof-Gärten

3.020 Schornsteinfegerinnung Aachen

1.335 SenerTec Center NRW Süd

4.130 Simons, Klaus

3.040 SOCO Network Solutions GmbH

1.020 Stadtentwicklungsgesellschaft, Jülich mbH & Co. KG

1.130 Strauch Dachdeckermeisterbetrieb, Planung - Dächer - Solar-Anlagen - Notfall-Service

T

2.120 Telwach, Norbert Montage von Fertigbauelementen

1.130 TRENDCO® Handels- und Vertriebsgesellschaft GmbH

1.400 TuL - Test, Dipl. Ing. Arno Holz

V

2.120 Ventana Elementebau GmbH

2.230 Verbraucherzentrale NRW

1.025 Viessmann Werke GmbH & Co KG

W

1.045 WEHA Wassertechnik

Z

2.100 ZWS GmbH

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe



Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 Sparkasse
Düren

Sie fühlen sich nicht mehr wohl zu Hause? Dann liegt das vielleicht auch daran, dass Sie noch Miete zahlen. Nutzen Sie jetzt die historisch tiefen Zinsen: Egal, ob Bau oder Kauf – wir helfen Ihnen, das für Sie passende Objekt zu finden und zu finanzieren. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dueren.de und www.immobilien-dueren.de